

	<p>Objekt: Sitten, Bistum: Matthäus Schiner</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 125</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Schild mit Familienwappen Schiner, darüber Krummstab, Mitra und Schwert, beidseits s-förmige Infulbänder.

Rückseite: Thronender hl. Theodul mit Krummstab und erhobenem Schwert, r. unten Glocke.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer, aus Slg. Lohner (1866 von Imhoof-Blumer angekauft)

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.75 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann Nach 1499

wer

wo

Beauftragt

wann

wer Matthäus Schiner (1465-1522)

wo

Besessen

wann

Vor 1863

wer

Carl Friedrich Ludwig Lohner (1786-1863)

	wo	
Besessen	wann	1866-1871
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dicken
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- NHMZ 2 (2011) Nr. 2-1021a. – Elsig, Wallis (1993) Nr. 77. – de Palézieux-Du Pan (1909) Nr. 76 var.(PRF)..